

Presseinformation

26. Februar 2016

Sparkasse unterstützt Bildung zu Finanzen

Kinder und Jugendliche in ihrer ökonomischen Grundbildung zu fördern: Das gehört zum öffentlichen Auftrag der Sparkassen. „Über unseren Schulservice bieten wir bereits vielfältiges Material zu verschiedensten Finanz-Themen an“, erläutert Vorstandsvorsitzender Heinrich-Georg Krumme. Neu ist das Angebot der Sparkasse, alle Grund- und weiterführenden Schulen im Westmünsterland mit dem „Finanzpass“ auszustatten, einem werbefreien Grundlagenwerk zur ökonomischen Allgemeinbildung.

Der Finanzpass besteht aus altersgerechten, abgeschlossenen Unterrichtsmodulen und Stundenverlaufsplänen und beinhaltet multimediale Materialien mit Übungsaufgaben.

Der Finanzpass ist zudem abgestimmt auf die Lehrpläne und die Bildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für ökonomische Bildung.

Der Finanzpass soll die Schulen pädagogisch fundiert und neutral bei der Vermittlung von Finanz- und Wirtschaftsthemen unterstützen. Das Angebot an jede Schule beinhaltet die Ausstattung eines Jahrgangs. Es gilt zunächst für dieses Jahr.

Außerdem wird die Sparkasse anlässlich des Jubiläums alle 221 Schulen im Geschäftsgebiet mit je 1.000 Euro bei ihrer Bildungsarbeit unterstützen. In Summe sind dies 221.000 Euro.